

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-  Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika
Beilage zur Deutsch-Ostafrikan. Zeitung No. II. (VII. Jahrg.)

VI. Jahrgang.

Daressalam, 18. März 1905.

No. 7.

Inhalt: Verordnung betr. Einholen der Erlaubnis zum Betreten der Sultanate Ruanda und Urundi. — Personalnachrichten.

Verordnung.

Auf Grund von § 15 Absatz 3 des Reichsgesetzes vom 7. April 1900 in Verbindung mit § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 ist bis auf weiteres das Betreten der Sultanate Ruanda und Urundi nur von der Militärstation Usumbura aus und nur mit schriftlicher Genehmigung des dortigen Bezirkshaupts bzw. dessen Stellvertreters gestattet, der befugt ist, an die Erteilung der Erlaubnis ihm notwendig scheinende Bedingungen (Besuch des Sultans, Kautions pp.) zu knüpfen.

Ausgenommen von dieser Verordnung sind Angehörige oder Beauftragte des Gouvernements und der Missionen sowie Personen, die im Sonderfalle Erlaubnis des Gouvernements erhalten werden.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Gefängnis bis zu 3 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1000 Rp. bestraft.

Daressalam, den 10. März 1905.

Der Kaiserliche Gouverneur:

I. V.

Stuhlmann.

J.-No. Ia. 1216.

Personalnachrichten.

Kaiserl. Gouvernement. Dem Forstassessor Eckert ist der Titel „Kaiserlicher Oberförster“ für die Dauer seiner Verwendung im Kolonialdienst verliehen worden. Zollamts-Assistent II. Kl. Axthelm ist zum 1. April dieses Jahres, unter Gewährung der gesetzlichen Pension, in den Ruhestand versetzt worden.

In Daressalam eingetroffen: Mit R. P. D. „König“ am 12. März: Bezirksamtman Ewerbeck, kommissarischer Sekretär Bleich und Wegebaubeamter Buchner vom Heimatsurlaub, Baudirektor Dormann von Dienstreise nach Tanga, Pangani pp. Mit Gouvernementsdampfer „Rovuma“ am 10. März von Bagamojo: Bezirksamtman Spieth. Von

Mohoro über Land am 14. März: Bezirksamtman Grass und kommissarischer Gouv. Sekretär Lidke.

Abgereist: Mit Heimatsurlaub von Daressalam mit R. P. D. „Kanzler“ am 7. März: Finanzdirektor Weiss, Geologe Dr. Tornau, Maschinist Ullrich und Sattler Blaschke; von Zanzibar mit Dampfer des Oesterreichischen Lloyds am 11. März: Bureaugehilfe Froese in Bagamojo. Auf Dienstreise nach Tanga und Usambara mit R. P. D. „Kanzler“ am 7. März: Assessor Dr. Graef. Nach Bagamojo mit Gouvernementsdampfer „Rovuma“ am 17. März: Bezirksamtman Spieth.

Weitergereist nach Lindi am 13. März mit Gouv.-Dampfer Kaiser Wilhelm II: Bezirksamtman Ewerbeck.

Versetzt: Bureaugehilfe Schäfer nach Mikindani, abgereist am 13. März mit Gouvernementsdampfer „Kaiser Wilhelm II.“, kommissarischer Sekretär Vollmering nach Morogoro, abmarschiert am 13. März, Sekretär Behmer und kommissarischer Hauptzollamtsvorsteher Maier nach Tanga, abgereist, ersterer am 17. letzterer am 18. März, mit Gouvernementsdampfer „Rovuma“.

Kaiserl. Schutztruppe. Eingetroffen: Oberleutnant Frhr. v. Ledebur und Oberarzt Dr. Greisert von Iringa, Unteroffizier Küster von Lindi, Zahlm.-Aspt. Voigt vom Urlaub, Büchsenmacher Boehme von Revisionsreise.

Beurlaubt: Zahlm.-Aspt. Boesebeck. Oberleutnant Frhr. v. Ledebur hat die Heimreise angetreten.

Versetzt bzw. ernannt: Oberleutnant Fischer von Lindi nach Daressalam, Leutnant Spiegel zum Führer der 3. Kompagnie Lindi, Unteroffizier Beyrer zur 11. Komp. Muansa, Unteroffizier Kröger zur 7. Komp. Bukoba.

Befördert: Zahlm.-Aspt. Klinkert durch Verfügung des Reichskanzlers vom 8. Februar 05. mit dem 1. Februar 05. zum überz. Zahlmeister.

Ausgeschieden: Feldwebel Hammermeister am 28. Februar 05.